

Erstes Netzwerktreffen Frauen in der Kommunalpolitik

am 19. Juni im Rathaus von Magdeburg

Frauen sind in der Kommunalpolitik stark unterrepräsentiert. Die Kampagne „Frauen machen Kommunalpolitik“ möchte Frauen ermutigen, den Weg in die Kommunalpolitik zu gehen. Am 19. Juni gibt es dazu in Magdeburg im Rathaus ein erstes Netzwerktreffen von Frauen in der Kommunalpolitik.

Im Rahmen der Kampagne „Frauen machen Kommunalpolitik“ können sich Frauen auf ihre kommunalpolitischen Aufgaben vorbereiten. Sie soll außerdem dazu beitragen, Netzwerke zu schaffen, die langfristig eine belastbare Basis bilden, um die kommunalpolitischen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Dazu dient auch das Netzwerktreffen, das am morgigen Mittwoch unter dem Thema „Wie sie die Demokratie am besten verteidigen können“ im Rathaus von Magdeburg geplant ist. Auf dem Programm stehen inhaltliche Impulse, ein informeller Austausch und das Kennenlernen.

Nach der Begrüßung durch Daniela Suchantke, Geschäftsführerin des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt, und Frank Leeb, Referatsleiter in der Landeszentrale für politische Bildung, sowie Grußworten der Landesbeauftragten für Frauen- und Gleichstellungspolitik des Landes Sachsen-Anhalt, Sarah Schulze, und der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Magdeburg, Heike Ponitka wird es schwerpunktmäßig um die Präsentation der Angebote der Kampagne „Frauen machen Kommunalpolitik“ gehen. Darüber hinaus wendet sich die Stadträtin Dagmar Zoschke aus Bitterfeld-Wolfen der Frage zu, was am Beginn der Wahlperiode für die kommunalpolitische Arbeit besonders wichtig ist. Jenny Schulz von der Landeshauptstadt Magdeburg gibt einen Einblick in die Erfahrungen aus der kommunalen Arbeit. Ferner werden die Themen Mentoring, Erfahrungen aus der Praxis von Vertreterinnen aus der Politik in Sachsen-Anhalt und von Kathrin Mahler-Walter, Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende EAF (Berlin), vorgestellt.

Die Kampagne „Frauen machen Kommunalpolitik“ wird vom Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt und von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt organisiert, finanziert und getragen.

Auf einen Blick:

Netzwerktreffen Frauen in der Kommunalpolitik „Wie sie die Demokratie am besten verteidigen können“ am 19. Juni, um 16 Uhr im Frankesaal des Rathauses der Landeshauptstadt Magdeburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leeb, Referatsleiter in der Landeszentrale für politische Bildung
Tel.: 0391/567-6457, E-Mail: frank.leeb@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken



Magdeburg, 18.06.2024

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de